



Medienmitteilung Nr. 25 / 2017

Neue Familienpaten-Schulung ab 9. Januar 2018!

- **Neue Familienpaten gesucht!**
- **Familienpaten sind Helfer bei Hausaufgaben, Unterstützer bei Alltagsentscheidungen, Freizeitgestalter mit Kindern, Ideengeber bei Problemen und vieles mehr für einen begrenzten Zeitraum**
- **Interessierte können an kostenloser Familienpaten-Schulung teilnehmen**

Geretsried, 30. November 2017 – Stille Helfer, die Großes leisten

Am 9. Januar 2018 startet die nächste Familienpaten-Schulung! Vielleicht haben Sie schon von den Familienpaten gehört oder gelesen?

Familienpaten sind ehrenamtliche Helfer, die für einen begrenzten Zeitraum Familien in Notlagen unterstützen. Die Familienpaten werden während ihrer Tätigkeit durch regelmäßige Teamabende und eine hauptamtliche Koordinatorin unterstützt. Im Vorfeld nehmen sie an einer kostenlosen Schulung teil, die sie auf ihre Tätigkeit als Familienpate/Familienpatin vorbereitet.

Sie entscheiden mit, in welchen Familien sie eingesetzt werden möchten! Ein möglicher Einsatz ist z.B. die Betreuung von Hausaufgaben, wenn die Eltern-Kind-Beziehung dadurch zu sehr belastet ist. So wie im folgendem Fall: Eine Patin begleitet eine alleinerziehende Mutter mit ihrer Tochter. Hauptsächlich ist die Patin für das junge Mädchen da, um sie beim Lernen zu unterstützen. Sie holt mit ihr Versäumtes nach, motiviert sie weiter zu machen, auch wenn es mal schwierig ist. Und so hat sich im Laufe der Patenschaft aus einer sehr schlechten Schülerin eine sehr gute Schülerin entwickelt. Die Familienpatin war aber auch Ansprechpartnerin für die Mutter. Gerade Alleinerziehenden fehlt häufig der Austausch mit einem Partner über aktuelle familiäre Belange. Durch die Patenschaft wurde die Mutter deutlich entlastet, die Beziehung zwischen Mutter und Tochter konnte sich wieder normalisieren und gemeinsam mit der Patin wurde nach Möglichkeiten gesucht, welche alternativen Austauschmöglichkeiten es für die Mutter gibt.

Weitere Einsatzgebiete von Familienpaten:

- Einfach da sein, Zeit haben und zuhören
- Unterstützung bei Alltagsentscheidungen
- Förderung von Gemeinschaftserlebnissen
- Unterstützung beim Schaffen einer neuen Tagesstruktur
- Gemeinsame Weiterentwicklung der Erziehungskompetenzen (durch Perspektivenwechsel, Entwicklung von Handlungsalternativen)
- Freizeitgestaltung mit den Kindern
- Unterstützung im Gesundheitsbereich (bewusste Ernährung, Bewegung)
- Unterstützung beim Aufbau von nachbarschaftlichen oder verwandtschaftlichen Netzwerken

- Lotsenfunktion zu anderen Fach- und Beratungsstellen (z.B. Schuldnerberatung, Erziehungsberatung)

Voraussetzungen:

Egal ob jung oder im fortgeschrittenen Alter – es zählt Ihre Kompetenz und Erfahrung aus Ihrer eigenen Lebensgeschichte.

Wie lange dauert so eine Ausbildung?
6 Termine, jeweils 5 Stunden am Abend

Wenn Sie Interesse an dieser Form der ehrenamtlichen Tätigkeit haben, wenn Sie sich für die Schulung interessieren oder anmelden möchten, wenden Sie sich gerne an:

Diakonie Jugendhilfe Oberbayern
Angela Dautenhahn
Adalbert-Stifter-Straße 21
82538 Geretsried
Tel.: 08171 – 649 527
Mobil: 0175 – 882 3808

Über die Stadt Geretsried:

Inmitten des großen Einzugsbereichs der Europäischen Metropolregion München liegt Geretsried im zentralen Oberland im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen – knapp 30 Kilometer südlich der Landeshauptstadt, direkt an der A95 Richtung Garmisch-Partenkirchen. In ihrer jungen 60-jährigen Geschichte mit über 25 000 Einwohnern hat sich Geretsried zur größten Stadt im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen entwickelt.

Ansprechpartnerin bei der Stadt:

Sonja Schütz - Stadtjugendpflegerin
Stadtverwaltung Geretsried
Karl-Lederer-Platz 1
82538 Geretsried

Telefon: 0 81 71 / 62 98 - 153
Telefax: 0 81 71 / 62 98 - 507
E-Mail: sonja.schuetz@geretsried.de
Internet: <http://www.geretsried.de>